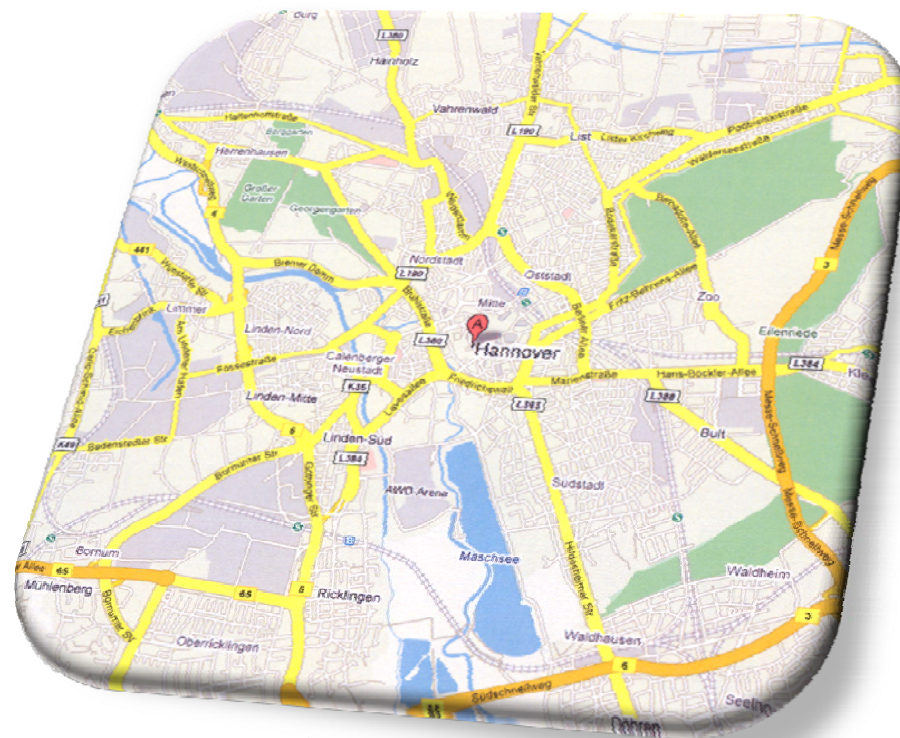




Effiziente Kostenstrukturen als Erfolgsfaktor im verschärften Wettbewerb



Jürgen Wache

Vorstandssprecher, Hannoversche Volksbank eG



Inhalt

- 1 Die Hannoversche Volksbank eG und ihr Umfeld
- 2 Prozesse und Kostenstrukturen
- 3 Umsetzungen in der Hannoverschen Volksbank

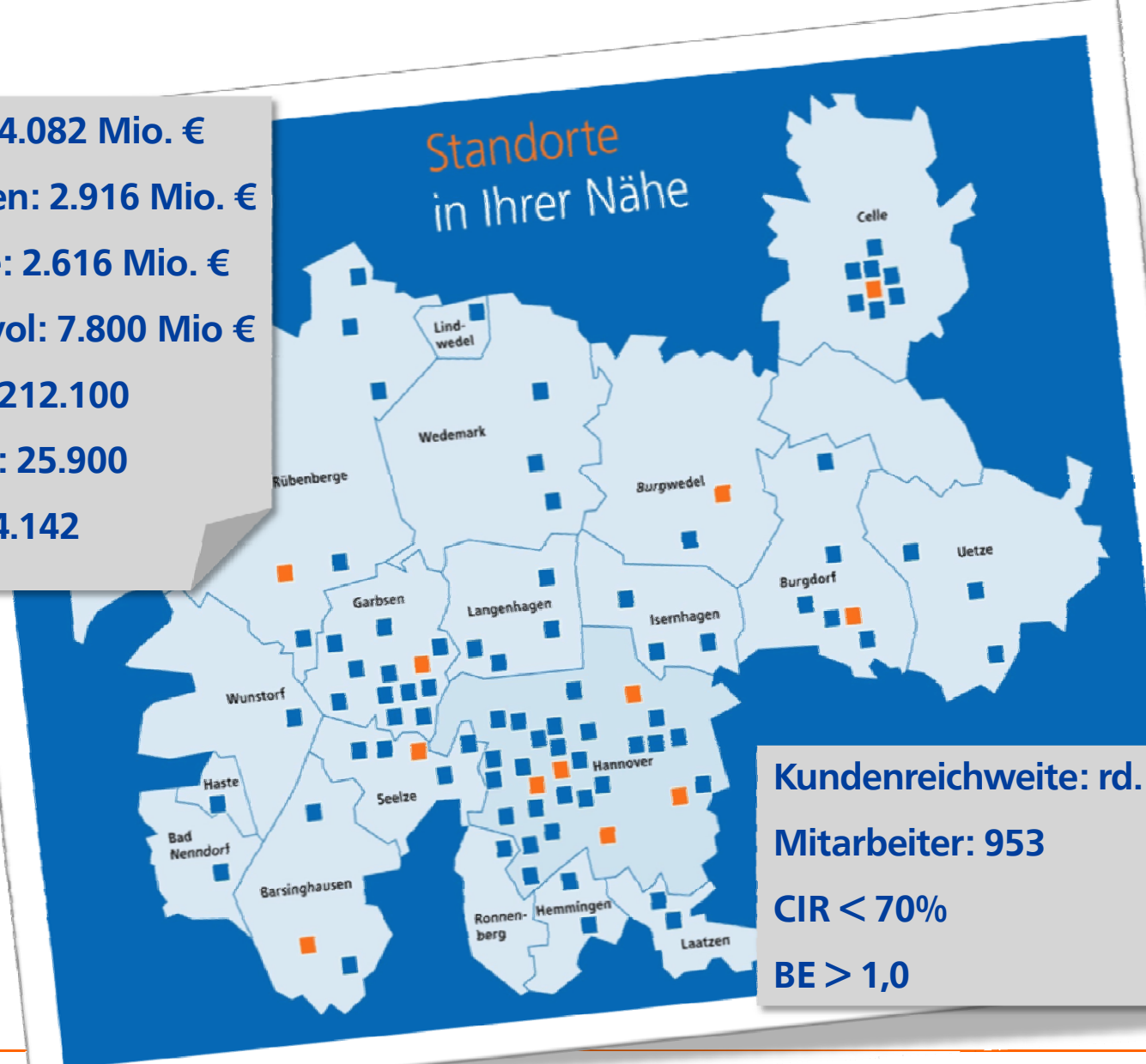


Inhalt

- 1** Die Hannoversche Volksbank eG und ihr Umfeld
- 2 Prozesse und Kostenstrukturen
- 3 Umsetzungen in der Hannoverschen Volksbank



Bilanzsumme: 4.082 Mio. €
Kundeneinlagen: 2.916 Mio. €
Kundenkredite: 2.616 Mio. €
Betr. Kd. Wertvol: 7.800 Mio €
Privatkunden: 212.100
Firmenkunden: 25.900
Mitglieder: 104.142



Kundenreichweite: rd. 25%
Mitarbeiter: 953
CIR < 70%
BE > 1,0



Strategisches Zielsystem der Hannoverschen Volksbank

In immer dynamischeren Zeiten ist unser Handeln geprägt von der Bereitschaft zur Veränderung und zur Fähigkeit zur Innovation

Schaffung von wettbewerbsfähigen Kostenstrukturen durch standardisierte Prozesse und Konzentration von Hauptaufgaben

Prozesse optimieren und standardisieren

In- und Outsourcing sowie Kooperationspotenziale nutzen

Service- und Leistungsversprechen etablieren

Steuerungsinstrumentarium weiterentwickeln



Inhalt

- 1** Die Hannoversche Volksbank eG und ihr Umfeld
- 2** Prozesse und Kostenstrukturen
- 3** Umsetzungen in der Hannoverschen Volksbank



BVR: Leitfaden zur Produktivitätssteigerung

„Grundsätzlich ist der FinanzVerbund aufgrund seiner Marktanteile in einer guten Ausganglage.

Die Handlungsspielräume im Preiswettbewerb werden aber durch das hohe Kostenniveau deutlich eingeschränkt. Um die Grundrentabilität im Kundengeschäft zu erhalten und die Abhängigkeit von Handels- und Treasuryergebnissen nicht weiter zu erhöhen, ist eine nachhaltige Verbesserung der Kostenposition erforderlich.“

BVR: Kompass 2010

„Maxime V: Gestaltung effizienter Prozesse und wettbewerbsfähiger Kostenstrukturen.“



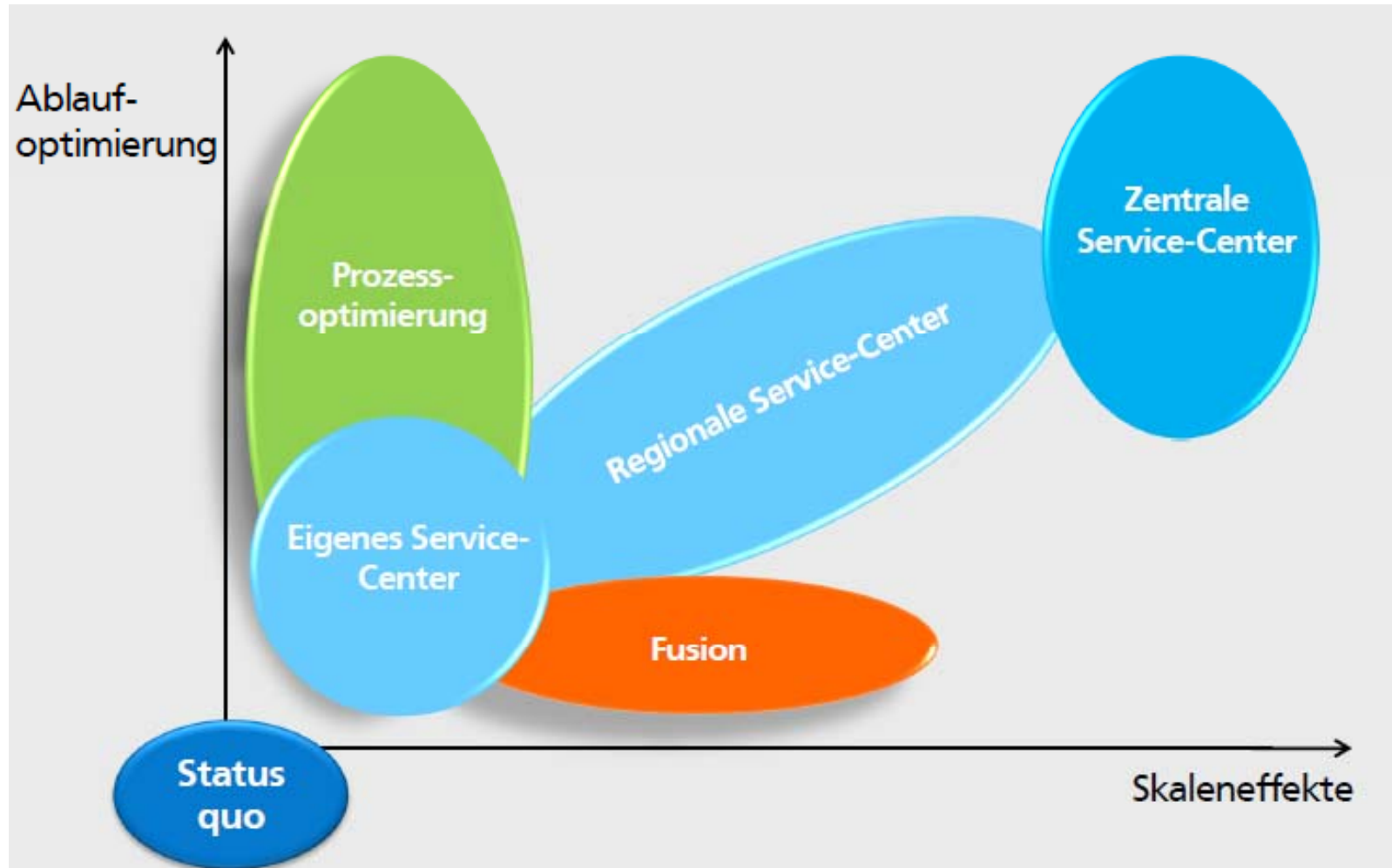
Bank & Zukunft 2010

„Die Umsetzungsprojekte bezüglich Industrialisierungsmaßnahmen bei Banken sind langjährige und komplexe Vorhaben, die teilweise grundlegende organisatorische Veränderungen mit sich bringen.

Der Aufwand (organisatorische Maßnahmen und technische Aspekte) für die Konzeption und den Einsatz eines systematischen Prozessmanagements sieht die Hälfte der Studienteilnehmer als wichtige Herausforderung an“

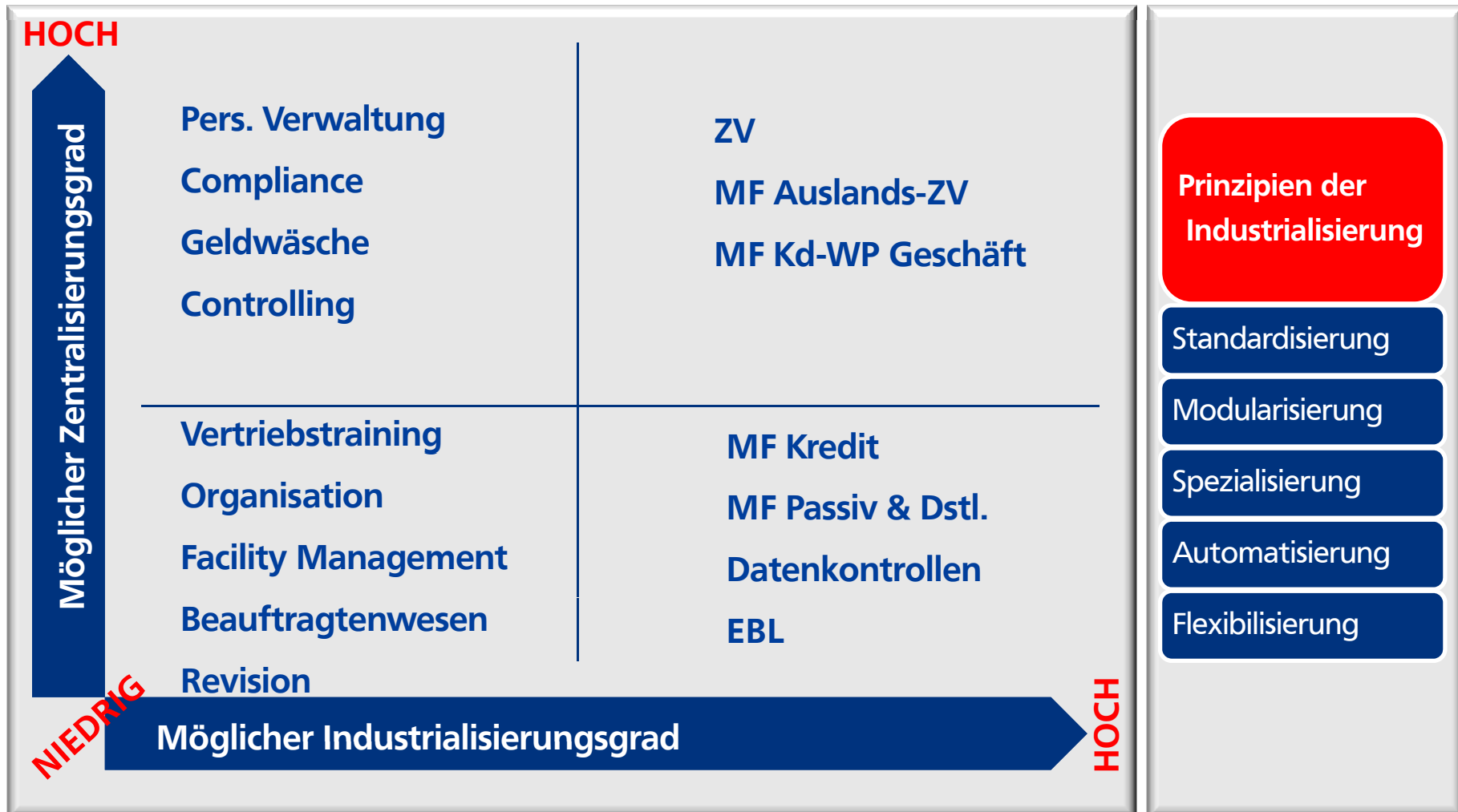


Organisatorische Kostensenkungsansätze





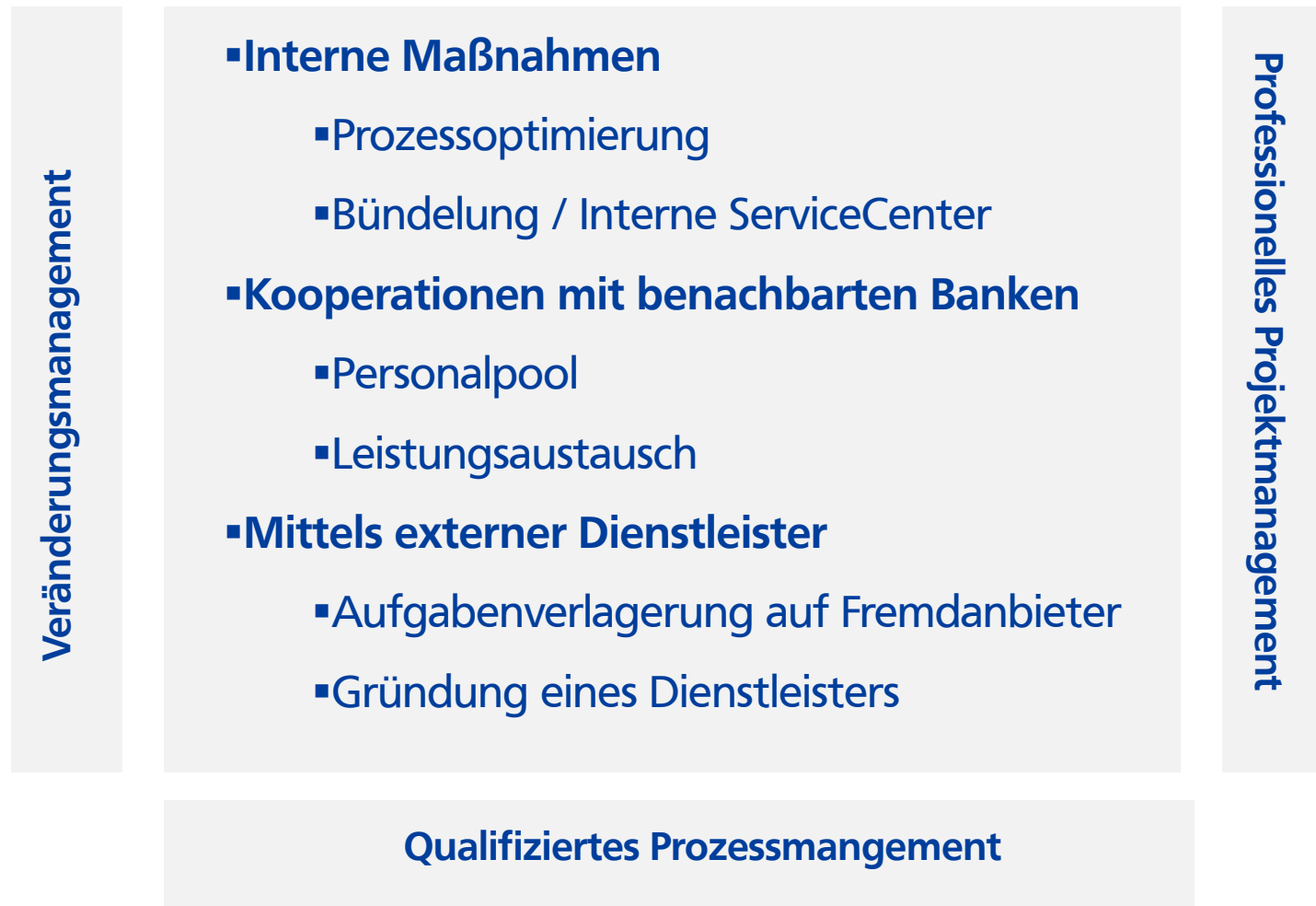
Organisatorische Kostensenkungsansätze



Quelle: BVR Leitfaden zur Produktivitätssteigerung



Maßnahmenspektrum der Optimierungsmaßnahmen



Quelle: BVR Leitfaden zur Produktivitätssteigerung



Inhalt

- 1** Die Hannoversche Volksbank eG und ihr Umfeld
- 2** Prozesse und Kostenstrukturen
- 3** Umsetzungen in der Hannoverschen Volksbank



Umsetzungen im Hause der Hannoverschen Volksbank

Interne Maßnahmen

- Kunden Service Center
- HanVB direkt
- HausverwalterService
- Ust-Optierung
- Optimierung der Personalprozesse (MSS/ESS)

Kooperationen

- Private Banking
- Ausbildung

Externe Dienstleister

- **BPO Gehaltsabrechnung**
- **Wertelogistik**
- Zahlungsverkehr
- Optische Archivierung
- **Geldwäsche**
- **Kurierdienste**

- Immobilienvermittlung
- Grundstückerschließung
- Verwertung
- **Versicherungsmakler**

Veränderungsmanagement

Projektmanagement

Geschäftsprozessmanagement



Externe Dienstleister



Gegründet 1999 (3 Vorgängerinstitute der HanVB)

beleghafter Zahlungsverkehr einschl. SEPA

zertifizierte Archivierung / optisches Archiv

elektronischer Workflow

12 Mitarbeiter

1 Drittkunde



Gegründet 2008 (SpK Hannover 66% / HanVB 34%)

Geldtransporte und Geldautomatenservice

Synergien

Risikominimierung / Sicherheit

Wirtschaftlichkeit

2 Mandanten

VEDA

BPO Gehaltsabrechnung

RZ für integriertes Personalmanagementsystem mit Client-Server-Anwendung für Personalabt. sowie Intranet –Web-Frontend für Mitarbeiter

Workflow-Unterstützung für Personalprozesse (z.B. interne und externe Bewerbung)



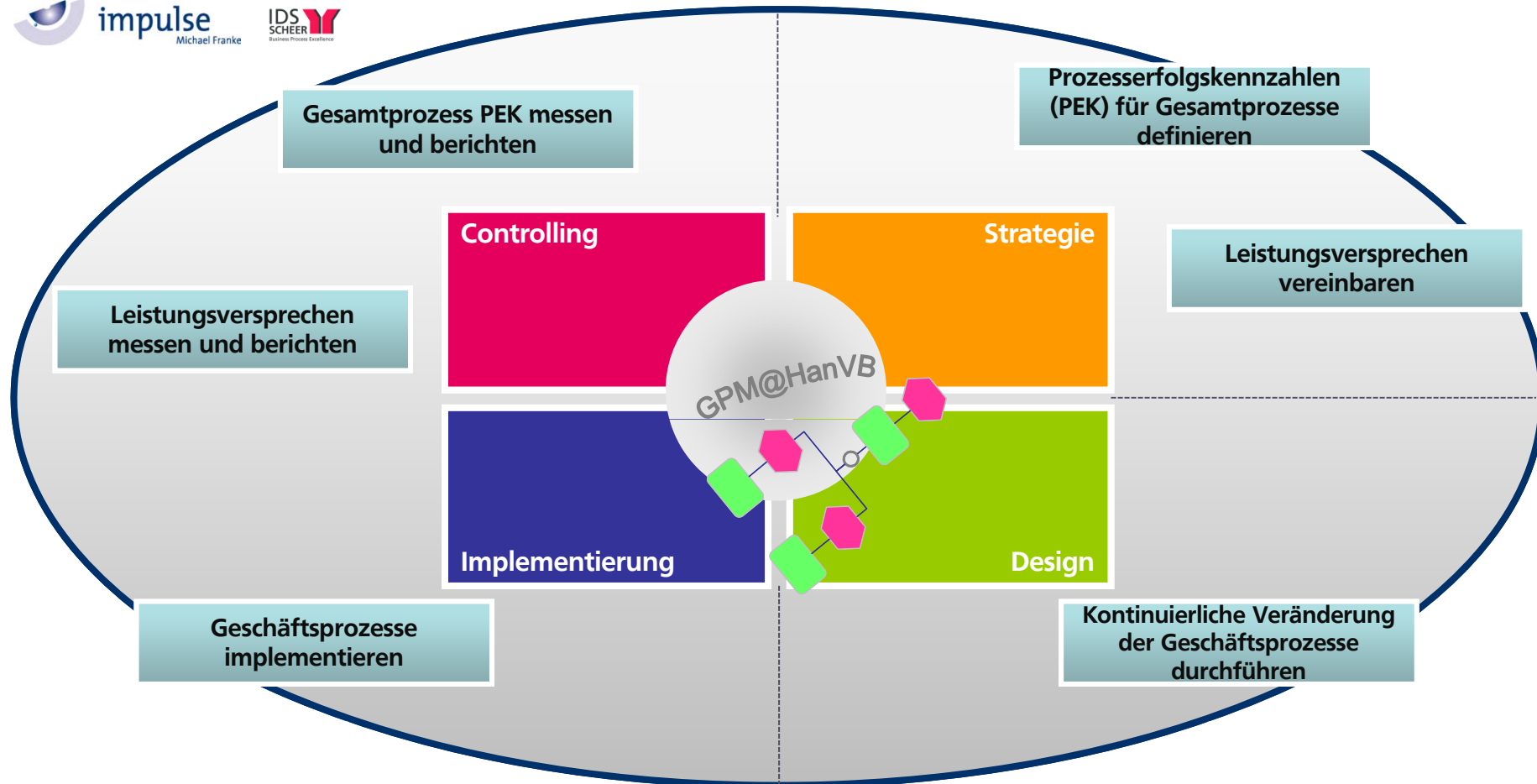
Geschäftsprozessmanagement unterstützt als Regelkreislauf die strategischen Unternehmensziele



impulse
Michael Franke



IDS
SCHEER
Business Process Excellence





Kosten steuern mit System



KostenManager

Sachaufwand
+ Personalaufwand
+ planmäßige Abschreibungen

CIR =

Das eine tun, ohne das andere zu lassen!

Zinsüberschuss
+ Provisionsüberschuss
+ Lfd. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen
+ Erträge aus Gewinnabführungsverträgen
+ Finanzgeschäftsergebnis
+ sonstiges betriebliches Ergebnis

VR-Control



Im Kern ist die Industrialisierung von Dienstleistungen Geschäftsprozessmanagement

- Betrachten sie Industrialisierung als strategische Führungsaufgabe
- Starten sie ihre Initiative mit dem Geschäftsprozessmanagement
- Verbinden sie das Prozessmanagement mit einer Methode zur kontinuierlichen Verbesserung
- Nutzen sie moderne IT-Infrastruktur
- Nutzen sie Outsourcing als strategisches Instrument

Begleiten und Unterstützen sie ihr Geschäftsprozessmanagement durch ein aktives Veränderungsmanagement mit ihren Führungskräften und Mitarbeitern